

SPD-Stadtratsfraktion Augsburg · Rathaus · 86150 Augsburg

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Stefan Kiefer
Rathaus 4. Stock (Lift)
86150 Augsburg
Telefon (0821) 324-2150
Telefax (0821) 39444
info@spd-fraktion-augsburg.de
www.spd-fraktion-augsburg.de

Augsburg, 27.07.10

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Ausschuss für Bildungsangelegenheiten hatte in seiner Sitzung vom 8. Mai 2007 (Drs.-Nr. 07/00186) beschlossen, durch einen temporären Behelfsbau (bis zum Jahre 2012) die akute Raumnot am Rudolf-Diesel-Gymnasium (RDG) auf dringenden Wunsch der Schulorgane im Bestand zu entschärfen.

Der temporäre Lösungsvorschlag beruhte auf dem Umstand, keineswegs die gymnasialen Kapazitäten im Stadtgebiet zusätzlich und dauerhaft zu erhöhen. Dies galt mit o.g. Beschluss auch explizit für das RDG.

Der gefasste Beschluss musste aus verschiedenen, auch fördertechnischen Gründen in der Sitzung des Ausschusses am 17. Juli dahingehend abgeändert werden, dass die Errichtung des temporären Behelfsbaus – zeitlich befristet bis 2012 – unter der Maßgabe realisiert wird, dass – veranlasst durch die Bildung einer neuen Eingangsklasse am RDG – eine staatliche Kofinanzierung (FAG-Zuweisungen) gesichert ist. Des Weiteren wurde seinerzeit zustimmend zur Kenntnis genommen, dass die Nutzung des Pavillons förderungsschädlich auf 10 Jahre ausgelegt ist und nach fünf Jahren an anderen schulischen Standorten für Übergangslösungen weiter benutzt wird.

Mehrfach wurde im Folgenden seitens der Verantwortlichen der Stadt Augsburg darauf hingewiesen, dass eine bauliche Lösung nach wie vor im benachbarten Landkreis AIC-FDB erforderlich ist.

Dies war auch Gegenstand einer Unterredung des ehemaligen Oberbürgermeister der Stadt Augsburg, Dr. Paul Wengert mit dem damaligen bayerischen Kultusminister Siegfried Schneider und dem Ministerialbeauftragten für Schwaben, Hubert Lepperdinger. Bei dieser Unterredung am 06.08.2007 wurde seitens der bayerischen Staatsregierung zugesagt, dass nach Abschluss des Standortgutachtens für den Landkreis AIC-FDB und vorbehaltlich der Zustimmung des bayerischen Staatsministeriums für Finanzen, eine positive Entscheidung für ein neues Gymnasium im besagten Landkreis getroffen werden wird.

Es ist vor diesem Hintergrund vollkommen unverständlich, warum das Kultusministerium nun eigenmächtig einen Verzicht auf ein Gymnasium im LKR AIC-FDB erklärt hat, ohne dass seitens der Stadt Augsburg, des Landkreises und des RDG, dieser Aussage deutlich widersprochen wurde.

Speziell am Rudolf-Diesel-Gymnasium wird eine räumliche Entspannung ab 2012 sowohl durch den Wegfall von „G 9“ (13. Jahrgangsstufe) erwartet, diese bedeutet aber nicht, dass

die Notwendigkeit für einen gymnasialen Neubau im angrenzenden Landkreis nicht mehr gegeben wäre.

Ein Verbleib des temporären Behelfsbau am RDG, wie vom hiesigen Schulleiter angesprochen, gibt die Beschlusslage des Augsburger Stadtrates nicht her. Dies auch deswegen, da der angekaufte Pavillon nach 5 Jahren an anderen Standorten für Übergangslösungen schulisch weiter genutzt werden soll (z.B. Kapazitätsengpass an den Friedrich-Ebert-Schulen ab 2011/12).

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher folgenden

Antrag:

1. Der Ausschuss für Bildung und Ausbildung erneuert die wiederholt einstimmig aufgestellte und vom Kultusministerium in Aussicht gestellte Gründung eines Gymnasiums im Landkreis AIC-FDB.
2. Der Fachausschuss weist die vertragswidrigen Absichten der RDG-Schulleitung zurück, den temporären Pavillon dauerhaft als „Schülerweiterung“ zu nutzen.
3. Der Fachausschuss schreibt den bestehenden Beschluss fort, den temporären Pavillon ab 2012 an einen anderen Standort zu versetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Bahr
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Sieghard Schramm
berufsm. Stadtrat a.D./ Stadtrat

Sieglinde Wisniewski
Stadträtin

Lieselotte Grose
Stadträtin

Annelies Haaser-Schwalm
Stadträtin